

# *lost*

LINDENBERG

A LOST WAVE.  
A TEAR SHED.

# lost

LINDENBERG

## NEUES GÄSTEKOLLEKTIV MIT EIGENEM SURFSPOT ERÖFFNET AN DER WESTKÜSTE BALIS

Die Fahrt entlang der Küste Balis zwischen hupenden Mopedfahrern, vorbei an rauchenden Warung-Imbissen, Palmenwäldern und brechenden Wellen ist kurzweilig. Angekommen in Pekutatan, führt eine ruhige Dorfstraße, gesäumt von Tempeln und Frangipani Bäumen auf eine Lichtung. Wie aus dem Nichts erscheint dort eine gigantische, buntleuchtende Wand aus Neonschildern, die mit großen Lettern für Urlaubsvergnügen werben und die man wohl eher in Las Vegas vermutet hätte als auf Bali. Eine kleine, geheime Tür ist darin integriert, so unscheinbar, dass sie leicht zu übersehen ist. Sie öffnet den Zugang in einen saftig-grünen Dschungel. Ein schmaler Pfad schlängelt sich durch tropische Pflanzen, hinein in eine Baumhauslandschaft. Wir sind im **LOST LINDENBERG**, ein neues Gästekollektiv, weit entfernt von Balis grellem Massentourismus:

Surfen in den Wellen vor unberührter Lavasandkulisse zum Sonnenaufgang, zur Ruhe kommen in den offen geschnittenen Gemeinschaftsräumen, Yoga unter der Pergola, Lagerfeuer am Strand, selbstgeerntete Kokosnüsse im türkisfarbenen Pool, eine Aroma-Massage im Dschungel-Spa und abends opulent essen und Geschichten erzählen im pflanzenbasierten Restaurant.

All dies ist ab dem 15. Juli 2022 im **LOST LINDENBERG** möglich. Es ist das fünfte Projekt des jungen Frankfurter Hospitalityunternehmens **LINDENBERG** und das erste in Indonesien. Wie bei den Konzepten zuvor, setzt **LOST LINDENBERG** auf das kollektive Erlebnis der Gäste, die in den Gemeinschaftsbereichen dazu eingeladen sind, ihre Zeit gemeinsam zu verbringen. Rückzug bietet sich in den acht liebevoll gestalteten Turmzimmern inmitten der Baumwipfel des westbalinesischen Palmendschungels, gelegen an einem langen, unberührten schwarz-glitzernden Lavasandstrand.

„Die Magie, diese süß-warme Melancholie des Ortes, der schwarze Lavasand und die fantastischen Wellen waren Inspiration zu unserem Konzept. Nicht noch ein Honeymoon-Rattan-bestücktes Hotel. Stattdessen der Mut, sich an einem wilden Meer niederzulassen, sich dem Surfen zu stellen und gleichzeitig das Bedürfnis nach Urbanität zu stillen. **LOST** entstand aus einer Zufallsreise und ist zu einem Sehnsuchtsort geworden, eine neue Heimat für uns und alle, die Lust haben, mitzukommen.“  
(Denise Omurca, Geschäftsführerin **LINDENBERG**).



# lost

LINDENBERG

## LAGE

**LOST LINDENBERG** ist Teil der Community Pekutatans, ein kleines, hinduistisches Dorf an der vom Tourismus weitgehend unentdeckten Westküste Balis. Ein verstecktes Refugium, umgeben von Tempeln, regiert von der Natur und heiligen Geistern. Nur einen Steinwurf von **LOST** entfernt befindet sich der berühmte Medewi Surf Point.

## ZIMMER

Die acht Zimmer sind in zwei Typen aufgeteilt: Zwei Ocean-Panorama-Suites mit direktem Blick und in erster Reihe zum Meer sowie die Jungle-Panorama-Suites, mit Blick in den Dschungel und die Tempel. Die Suites erstrecken sich auf 45m<sup>2</sup> und sind mit zeitgenössischer Kunst, nachhaltiger Leinenbettwäsche, eigens hergestellter Gaya-Keramik, Klimaanlage, geräumigen Badezimmern und weiten Panorama Aussichten ausgestattet. In jedem der acht Zimmer erhaschen die Gäste einen Blick auf die Wellen.

## SURF

Ein essenzielles Element des Aufenthalts im **LOST** ist das Surfen. Der hauseigene **LOST BEACH** ist ein noch unentdeckter Surfspot. In den Zimmerpreisen inklusive sind Surf-Sessions mit lokalen Surflehrer:innen. Eigens hergestellte Boards in Kollaboration mit Pyzel Surfboards stehen zum Verleih bereit. Der Surf Point von Medewi zieht mit der längsten Welle Balis Surfer:innen aller Levels an.

## RESTAURANT & BAR

Der massive, sieben Meter lange Holztisch ist das Herzstück des **LOST LINDENBERG**. Hier treffen sich die Gäste zu Gesprächen und ausgiebigen Mahlzeiten. Das kulinarische Konzept zelebriert die Natur mit ihren saisonalen und lokalen Aromen. Ein pflanzenbasierter Ansatz der balinesischen Hausmannskost mit westlichen Einflüssen. Alle Zutaten stammen aus eigenem Anbau oder aus nahe gelegenen biologischen Permakulturen. Hausgemachtes Granola, tropische Früchte und Kokos-French-Toast zum Frühstück, üppige Reistafeln mit verschiedenen Spicy Sambals (Chilipasten) zum Abendessen. An der Bar am Pool gibt es klassische Longdrinks, lokale Kombuchas oder auch saisonale Cocktails.

## SPA

Im Dschungel des **LOST** befindet sich das kleine Spa-Gladak (historische Holzhütte). Erbaut im Stil traditioneller Holzhäuser, die ursprünglich für die Lagerung von Feldfrüchten genutzt wurden, ist der Ort nun eine Ruhequelle. Balinesische Massagen glätten die von der Brandung strapazierten Muskeln. Die Behandlungen sind von lokalen Ritualen und Aromatherapie inspiriert und hüllen das Spa in Düfte von Kamille, Lavendel, Zitronengras und Bergamotte.

# lost

LINDENBERG



## ARCHITEKTUR

Für die Architektur zeichnen sich Alexis Dornier und Studio Jencquel verantwortlich. „Die Hauptidee war, ein ungewöhnliches, verträumtes Erlebnis inmitten eines mystischen Dschungels zu schaffen. Hoch über dem Boden liegende Räume in Türmen, die inmitten der Baumwipfel stehen und den Blick auf das vor ihnen liegende Meer freigeben. Die Türme sind durch eine sogenannte "Highline" verbunden, einen erhöhten Gehweg, der zum Meer hin ausgerichtet ist. Wir wollten das Gefühl vermitteln, auf einem schwimmenden Schiff zu ruhen, erhöht und sicher, mit dem wilden Dschungel vor der Haustür. Dicht an dicht gruppiert, bilden die Türme ein Dorf in den Bäumen, eine kleine schwimmende Gesellschaft. **LOST** ist mit viel Liebe zum Detail gestaltet, mit Zitaten aus dem Traditionellen, die durch Übertreibungen kontrastiert werden. Das vorherrschende Material ist Holz aus nachhaltigem Anbau in verschiedenen Mustern und Richtungen. Die Böden sind mit "Bali Green Stone" verkleidet, Messing als drittes Material setzt Akzente in der gesamten Komposition. Mit **LOST** wollen wir uns in einer Traumwelt bewegen - irgendwo zwischen Fiktion und Realität.“ (Alexis Dornier)

# lost

LINDENBERG

## INTERIEUR

Das Interieurkonzept sowie ergänzende Elemente der Architektur stammen von Studio Jencquel. „Die Innenräume sind warm und gemütlich, als wollten sie uns umarmen. Leinenstoffe, Lavastein, tropisches Hartholz, gebranntes Teakholz, Flusssteine - all das findet sich unter diesen Koordinaten wieder. Die Farben und Materialien stammen aus der Region. Die hölzernen Jalousien im Badezimmer lassen die Grenze zwischen draußen und drinnen verschwimmen, lassen die Meeresbrise herein und geben gleichzeitig ein Gefühl von Schutz vor der heißen Sonne. Durch die Panoramafenster können wir vorbeiziehende Boote am Horizont erspähen. Die Möbel, die Lampen, das Keramikgeschirr und fast alle Accessoires in diesem Projekt wurden vom Studio Jencquel individuell entworfen. Das zugrundeliegende Thema der süßen Melancholie und der Dunkelheit ist überall stark zu spüren: A neon scar on my sweet melancholy.“ (Max Jencquel, Studio Jencquel)

## LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

„Die Landschaftsgestaltung stellt eine Erweiterung der architektonischen Grundfläche dar (oder umgekehrt). Die Highline, die die Türme verbindet, ist eigentlich die Fortsetzung eines Weges, der im Garten beginnt, die Gebäude durchdringt und am schwarzen Lavastrand endet. Der Weg beginnt am Eingang der Neon-Installation und führt uns zunächst durch einen tropischen Wald. Die Pflanzenvielfalt hier ist riesig: Helikonien, Farne, Bodhi-Bäume, Bananenbäume, Banyan-Bäume, Majapahit-Bäume, Baobab-Bäume, Pule-Bäume, Bromelien, usw. Im Inneren des Waldes treffen wir auf besondere Momente, wie zum Beispiel einen mit Moos bewachsenen Felsen, der zu einem Brunnen geworden ist, eine Bank zum Meditieren an einem Schrein, einen Hortus Conclusus, in dem die Gäste Gedichte von Artur Becker hören und lesen, und einen riesigen Pule-Baum in der Mitte. Jenseits dieses Waldes führt der Weg weiter zum Grasland, einer ausgedehnten Fläche in der Nähe der Rezeption, die sich etwa bis zur Mitte des Grundstücks erstreckt und auf der man alle auf Bali vorkommenden Grasarten finden kann. Die Landschaft verändert sich, je weiter wir von einer Zone zur nächsten kommen, und das Regenwasser wird in Mulden aus Flussgestein geleitet, die wie Bäche (oder in der Regenzeit wie Flüsse) aussehen. Auf dem Grundstück existiert eine heilige Quelle und daneben ein großer, sorgfältig platzierter Flussfels inmitten zweier Lavasteintempel. Bougainvilleas und duftende Nachtschattengewächse sind großzügig um die Ess- und Aufenthaltsbereiche herum gesetzt. Neben den hohen Gebäuden wurden Turmbäume gepflanzt, um die Masse und Größe der Architekturgiganten abzumildern und sie im Gegensatz zu den großen Bäumen etwas kleiner erscheinen zu lassen. Ein versteckter Pfad führt zum Strand inmitten eines Waldes von Pandan-Bäumen.“ (Max Jencquel, Studio Jencquel).



Deep Eddy  
SWIMMING POOL

INN

CHARGE

HIGHTIDE  
COCKTAILS

OPEN

RECREATION

24

FREE

# lost

LINDENBERG

## KUNST

Die Kuration und der Einsatz künstlerischer Arbeiten stellt einen wesentlichen Teil aller LINDENBERG Konzepte dar. Die Kunst im LOST LINDENBERG spielt mit der Eklektik zwischen indonesischer Tradition, Natur und urbanen Lebensentwürfen. Hierfür wurden vom LINDENBERG Team vor Ort indonesische Antiquitäten, etwa wie Vasen, Körbe, Statuen aller Epochen gesammelt. Sie stehen im Kontrast zu zeitgenössischen Fotografien des indonesischen Künstlers Prawobo und der britischen Fotografin Annie Collinge, unter anderem. Der tropische Dschungel wird im Eingangsbereich von der Leuchtreklame-Installation des renommierten Frankfurter Künstlers und Gewinners des Goldenen Löwen Tobias Rehberger unterbrochen. „Die verwirrende Ansammlung bunter Botschaften repräsentiert die laute Welt, der die meisten Besucher wahrscheinlich entfliehen wollen und die sie hier im Dschungel an Balis Westküste sicher nicht erwartet haben. Meine Installation ist als inszenierter Übergang gedacht, als letzter, fast ritueller Abschied von der Hektik, die der Besucher buchstäblich hinter sich lassen kann, wenn er den versteckten Eingang entdeckt und durch die geheime Öffnung in der Wand in das ruhige Paradies von LOST LINDENBERG tritt.“ (Tobias Rehberger, Künstler)

## NACHHALTIGKEIT & SOZIALE VERANTWORTUNG

LOST LINDENBERG arbeitet weitgehend auf umweltfreundliche, abfallarme Weise. Solarpaneele versorgen das Grundstück mit Energie, Früchte und Gemüse der eigenen Permakultur werden im Restaurant verwendet, alle Produkte, beispielsweise Seifen und Toilettenpapier, werden regional und fair produziert, in wöchentlichen "Beach-Clean-Ups" wird Müll eingesammelt und das Restaurant ist – wie alle Projekte LINDENBERGs – gänzlich pflanzenbasiert, d.h. frei von tierischen Produkten.

Um einen Beitrag zur lokalen Community zu leisten, wurde LOST BUNCH von LINDENBERG gegründet. Es handelt sich um ein Bildungsprogramm mit einheimischen Surfer:innen, das Kinder und junge Erwachsene in Medewi unterstützt, ermutigt und ihnen neue Perspektiven eröffnet. Viele dieser jungen Menschen surfen leidenschaftlich gern, haben aber keinen Zugang zu Bildungsinstitutionen. Das Programm kombiniert Surfstunden mit Unterricht in Fächern wie Englisch, Nachhaltigkeit und Hospitality, in der Hoffnung, ihnen eine Zukunft mit mehr Möglichkeiten zu eröffnen.

Weitere Informationen: @LOSTBUNCH



# lost

LINDENBERG

## ÜBER LINDENBERG

LINDENBERG wurde in 2012 gegründet. Begonnen hat alles mit der Vision einer kleinen Gruppe von Mitbewohner:innen in einer charmanten alten Villa in Frankfurt am Main, Deutschland. Seitdem hat das Unternehmen fünf Hotels eröffnet und mehrere Preise gewonnen. Dabei verfolgt es seinen Traum, Gästekollektive zu gründen, in denen Langzeitmieter:innen und Übernachtungsgäste nicht nur wunderschöne Orte bewohnen, sondern auch Zugang zu einer Vielzahl von gemeinschaftlichen Lebensräumen haben. Ziel der Marke ist es, ihre Gästegemeinschaften zu einem globalen Kollektiv progressiver Bewohner:innen mit humanistischen Idealen zu machen und eine zeitgemäße Wohnkultur zu schaffen, in der Gemeinschaftssinn, Nachhaltigkeit, Kultur, Design und eine starke soziale Einstellung die wichtigsten Faktoren sind. LINDENBERG orientiert sich weiterhin international und eröffnet das nächste Projekt 2023 auf einer kleinen Insel in Norwegen.

## FAKTEN

Adresse: JL. NGURAH RAI, PEKUTATAN, KEC. PEKUTATAN  
KABUPATEN JEMBRANA, BALI, INDONESIA

Eröffnung: 15. JULI 2022

Firma: PT. LOST LINDENBERG INDONESIA

Marke: LINDENBERG

Geschäftsführung: DENISE OMURCA, NILS JANSEN  
(LINDENBERG HOSPITALITY GMBH)

Operativer Partner: MAY HOTELS, JAN SEELEN, SENSORIAL MANAGEMENT GROUP,  
STIJN VAN LEEUWEN

Architekturteam: ALEXIS DORNIER & STUDIO JENCQUEL

Interieur & Landschaftsarchitektur: STUDIO JENCQUEL

Bauleitung: BALI CONSTRUCTION

Anzahl Zimmer: 8

Gemeinschaftsbereiche: LOBBY MIT SHOP, RESTAURANT, BAR, POOL UND LOUNGE,  
WORKOUT/YOGABEREICH, SONNENDECK, STRANDPODEST, SPA

Quadratmeter: 8.440 M<sup>2</sup>

Angebote: SURFTRIPS UND -KURSE, AUSFLÜGE ZU SURFSPOTS UND ANDEREN  
ORTEN VIA VW BUS, SPA-THERAPIEN, YOGAKURSE, REGELMÄSSIGE STRANDEVENTS  
MIT LAGERFEUER, HOCHZEITSARRANGEMENTS, SECRET RIVER WANDERUNGEN,  
TAUCHTRIPS, TRADITIONELLE ZEREMONIEN.

Möbel / Produkte: GAYA CERAMICS, DAVID POMPA LAMPS, PYZELSURFBOARDS,  
HEVEYA MATRATZEN, PARLEY SONNENBRILLEN, EIGENE SURFWEARKOLLEKTION,  
EIGENE SEIFEN VON REPUBLIC OF SOAP.

# lost

LINDENBERG

## KONTAKT

THELINDENBERG.COM/LOST  
@LOSTLINDENBERG | @LINDENBERGHOTELS  
EMAIL: LOST@THELINDENBERG.COM  
TEL/WHATSAPP: +62 812 3456 6830

## PR & KOMMUNIKATION:

Allgemein: UBIN EOH & DENISE OMURCA  
COMMUNICATION@THELINDENBERG.COM

EU/DACH: HAEBMAU.ATELIER  
BIANCA.RUESSEL@HAEBMAU.DE

Asien/Australien: ALEXANDRA ANCILLA  
ALEXANDRA@LOSTLINDENBERG.COM